

Spitzenläufer fehlgeleitet

Trailrunner sind unkompliziert. Diese These bestätigte sich an den Schweizer Meisterschaften anlässlich des Swiss Canyon Trails im Neuenburger Val-de-Travers. Auf der Mitteldistanz über 52,2 km erreichten die Läufer Tobias Baggenstos (Gersau) und Pascal Egli (Leysin) mit grossem Vorsprung das Ziel. Mit ein Grund dafür: Die beiden waren auf der Strecke fehlgeleitet worden und so rund 7 Kilometer weniger gelaufen.

Der drittplatzierte Ramon Manetsch (Köniz), der den Kurs korrekt absolvierte, hätte deswegen Protest einlegen und sich danach wohl mit SM-Gold schmücken können. Er tat es nicht. Stattdessen akzeptierte er seinen dritten Rang. «Schliesslich lagen Baggenstos und Egli schon bei Streckenhälfte vorne und haben ja nicht willentlich abgekürzt.» Die Jury von Swiss Athletics folgte dem Ansinnen des Berners. Schön, dass im Sport zuweilen so unbürokratisch entschieden wird.